
2. Sitzung Nachbarschaftshilfe Ilsede

19.11.2019, 17-18:30 Uhr

Außenstelle der Gemeinde Ilsede in Gadenstedt

LEADER im

Peiner Land



EU-Förderperiode 2014-2020

- Ergebnisprotokoll

Tagesordnung

1. Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
2. Nachbarschaftshilfen stellen sich vor
3. Was machen wir in der Gemeinde Ilsede?
4. Nächste Schritte

Moderation und Protokoll: Jochen Rienau, Regionalmanager der LEADER-Region Peiner Land

1. Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Frau Bode vom Landkreis Peine begrüßt die Anwesenden in der Außenstelle der Gemeinde Ilsede in Gadenstedt, insbesondere die Vertreterinnen und Vertreter von erfolgreichen Nachbarschaftshilfen aus der Umgebung, die Einblicke in ihre Arbeit geben werden.
- Frau Bode vom Landkreis Peine stellt das Konzept der Nachbarschaftshilfen vor. Nachbarschaftshilfen bestehen aus ehrenamtlich aktiven Personen, die die Lücke zwischen „Ich kann es selbst“ und „Hier muss ein Profi ran“ füllen.
- Organisationsformen von Nachbarschaftshilfen reichen von eingetragenen gemeinnützigen Gesellschaften über „Lose Haufen“ bis hin zu Vereinen. Welche Organisationsformen gewählt werden und wie die Nachbarschaftshilfen sich finanzieren, ist individuell verschieden.

2. Nachbarschaftshilfen stellen sich vor

- Von den erfolgreichen Nachbarschaftshilfen aus der Umgebung geben stellen sich der Generationenhilfe-Verein "Hand in Hand" aus Hohenhameln, die Generationenhilfe Jung und Alt e. V. aus Abbensen und die Generationenhilfe Lengede e. V. vor.

Generationenhilfe-Verein "Hand in Hand" in Hohenhameln, Günther Becker

- Entwicklung:
 - Gründung 2011 mit 73 Mitgliedern
 - 2012 Eintrag ins Vereinsregister und Erhalt der Gemeinnützigkeit
 - Fragebogen in der Gemeinde verteilt, um das Interesse und den Bedarf abzufragen
 - 2019: 500 Mitglieder, davon 50-60 Helfende
 - Vorstand besteht aus 7 Personen, mindestens zwei müssen unterschreiben (z. B. Verträge)
- Finanzierung:
 - Mitgliedsbeitrag: Einzelpersonen 36 €, Paare 60 € pro Jahr
 - Spenden
 - 2 € der Aufwandsentschädigung pro Stunde geht an den Verein
- Aufwandsentschädigungen
 - 8 €/Stunde, Helfer erhält davon 6 €
 - können bar ausgezahlt oder auf ein Treuhandkonto eingezahlt werden

- Fahrende Helfer erhalten zusätzlich 30 ct pro Kilometer
- Versicherungen:
 - Der Verein hat eine Betriebshaftpflicht abgeschlossen. Wichtig!
 - Fahrende Helfer schließen eine Dienstreisen-Kaskoversicherung ab
- Tätigkeiten
 - Jeder Helfende schließt eine Tätigkeitsvereinbarung mit dem Verein, Helfende können Einsätze ablehnen → alles auf freiwilliger Basis
 - Helfende benötigen eine Schulung von 30 Stunden, damit ihre Tätigkeiten von der Pflegekasse anerkannt und bezuschusst werden können (Pflegegrad notwendig)
 - Verein bietet Alltagshilfen, z. B. Gruppenangebote, Kleinreparaturen, Entlastung der Verwandten, Winterdienst, Begleitung im Alltag: Arztbesuch, Apotheke, Einkauf
 - Es sind bereits Freundschaften entstanden, die Vereinsamung entgegenwirken
- Vereinsheim
 - Erhalt in ehrenamtlicher Arbeit
 - Küche, Büro und Besprechungsraum
 - Veranstaltungen für Mitglieder, z. B. zu gesundem Sitzen
- Datenschutz ist ein wichtiges Thema

Generationenhilfe Jung und Alt e. V. aus Abbensen, Angelika Dettmers und Roswitha Nawrot-Kopitzke

- Entwicklung:
 - 2003 Verein zur ehrenamtlichen Kinderbetreuung als Keimzelle
 - Seit 2013 Generationenhilfe
 - Aktuell 100 Mitglieder
- Finanzierung:
 - Mitgliedsbeitrag: 15 € pro Jahr, Kinder 50% weniger
 - 1 € der Aufwandsentschädigung pro Stunde geht an den Verein
 - Förderung 12.000 € zweckgebunden für die Demenzhilfe
- Aufwandsentschädigungen
 - 7 €/Stunde, Helfer erhält davon 6 €
- Tätigkeiten
 - Betreuungs- und Entlastungsangebot für 9 € pro Stunde, bei Pflegegrad 11 € (begrenztes Budget von 125 € pro Monat)
 - Demenzhilfe
 - Bingo-Nachmittage
 - Treffen
 - Keine Hilfe im Haushalt, weil das in der Vergangenheit ausgenutzt wurde

Generationenhilfe Lengede e. V., Bernhild Faßmann-Hanusch

- Entwicklung:
 - 2012-13 gegründet
 - Fragebogen im Gemeindeblatt verteilt
 - Nach drei Sitzungen Vereinsgründung mit 7 Personen
 - 2019: 250 Mitglieder, davon 4 Geflüchtete
 - 31 Helfer und 7 Fahrer

- Finanzierung:
 - Mitgliedsbeitrag: Einzelpersonen 24 €, Paare 36 € pro Jahr, Schüler und Geflüchtete zahlen keinen Beitrag
 - 1 € der Aufwandsentschädigung geht an den Verein
 - Fördermöglichkeiten Dritter für gute Ideen gibt es
- Aufwandsentschädigungen
 - 8 €/Stunde, Helfer erhält davon 7 €
- Tätigkeiten
 - Kooperationen mit Pflegediensten
 - Verein nutzt Raum für Seniorenkreis mit, Raum-Sharing ist eine gute Alternative zu eigenen Räumen
 - Eine Begegnungsstätte ist hilfreich

Fazit

- Jeder Verein muss seine eigenen Strukturen und Regelungen entwickeln
- Angebote des Vereins dürfen nicht in Konkurrenz zu Handwerk und Dienstleistungen von Unternehmen stehen
- Die Herausforderungen sind lösbar, erfolgreiche Nachbarschaftshilfen unterstützen gerne
- Beispiel: Anschauungsmaterial und Kontakt zum Generationenhilfe-Verein "Hand in Hand" in Hohenhameln: www.generationenhilfe-hih.de

3. Was machen wir in der Gemeinde Ilsede?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren die Berichte der Nachbarschaftshilfen und Ideen für Ilsede.

Herausforderungen

- Buchführung
- Gemeinnützigkeit
- DSGVO
- Ausnutzungsgefahr
- Finanzierung (Fördermöglichkeiten gibt es, z. B. Kommune, Unternehmen, Banken, Stiftungen)
- Wem darf unter welchen Voraussetzungen geholfen werden (Alter, Pflegegrad)?
- Was dürfen Helfer „verdienen“ (Stw. Übungsleiterpauschale max. 2.400 €/Jahr, Ehrenamtspauschale 720 €/Jahr)?
- ➡ Hilfreich für eine neue Generationenhilfe sind „fitte“ Leute, die sich mit den Herausforderungen auskennen oder sich einarbeiten können.
- ➡ Es muss nicht sofort und alles funktionieren, ein Verein muss sich entwickeln können und aus dem wachsen, was die Mitglieder mitbringen.

Offene Fragen, beim nächsten Treffen zu klären

- Wer übernimmt Verantwortung?
- Soll es einen öffentlichen Aufruf geben oder fängt man erst einmal klein an?
- Fragebogenaktion zur Abfrage von Bedarf und Mitarbeit?

- Was können Verwaltung und Politik zur Unterstützung beitragen?

4. Nächste Schritte

- Nächster Termin: 28.01.2020 um 17:00 Uhr in der Außenstelle der Gemeinde Ilsede in Gadenstedt.
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprechen Bekannte an, um sie zur Mitarbeit zu bewegen (insb. hinsichtlich der Herausforderungen)
- Thema: Vorbereitung Vereinsgründung